



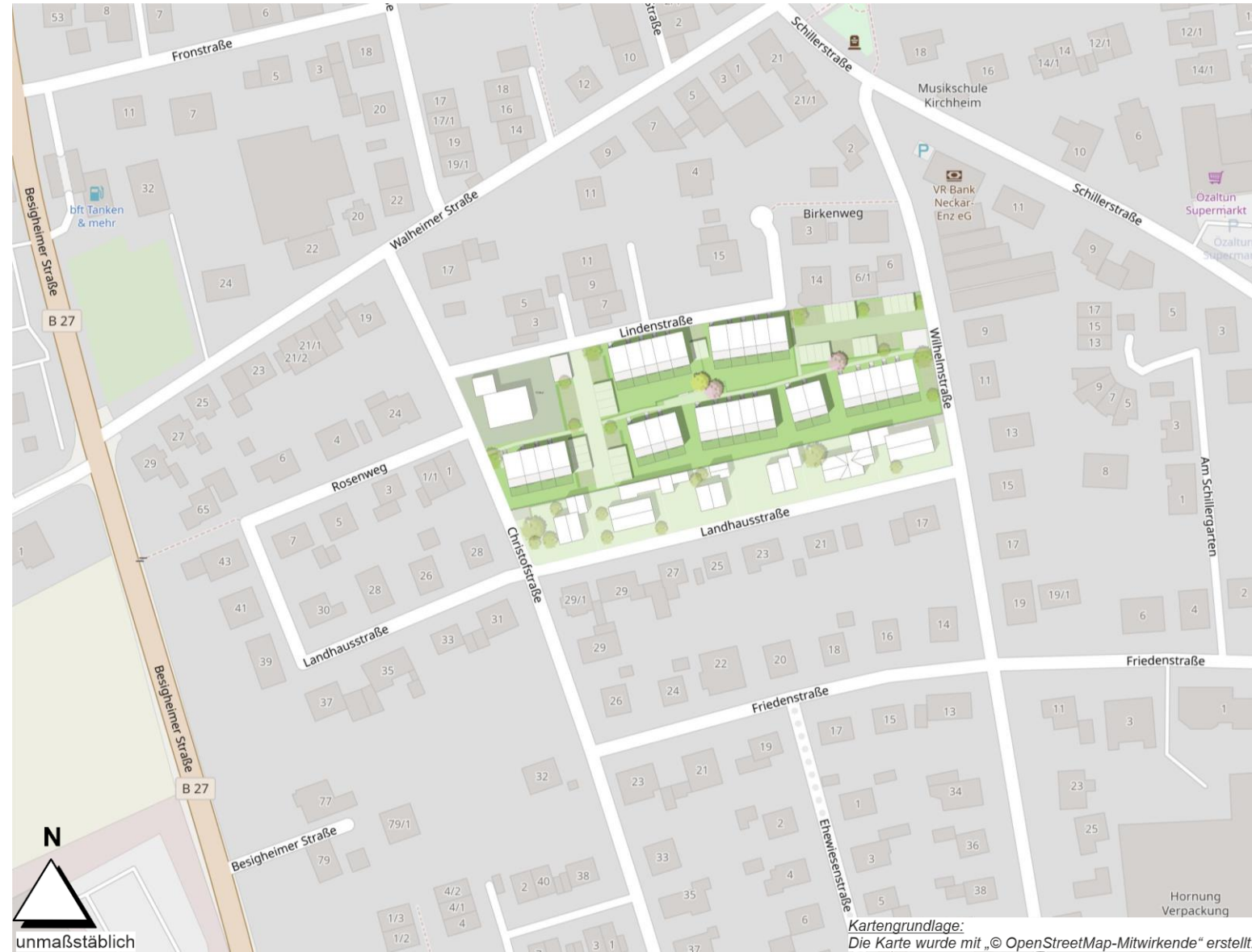
■ Strenger Holding GmbH

Verkehrsuntersuchung Neunutzung in
Kirchheim am Neckar

Dipl.-Ing. (FH) Claudia Zimmermann | 05.12.2024

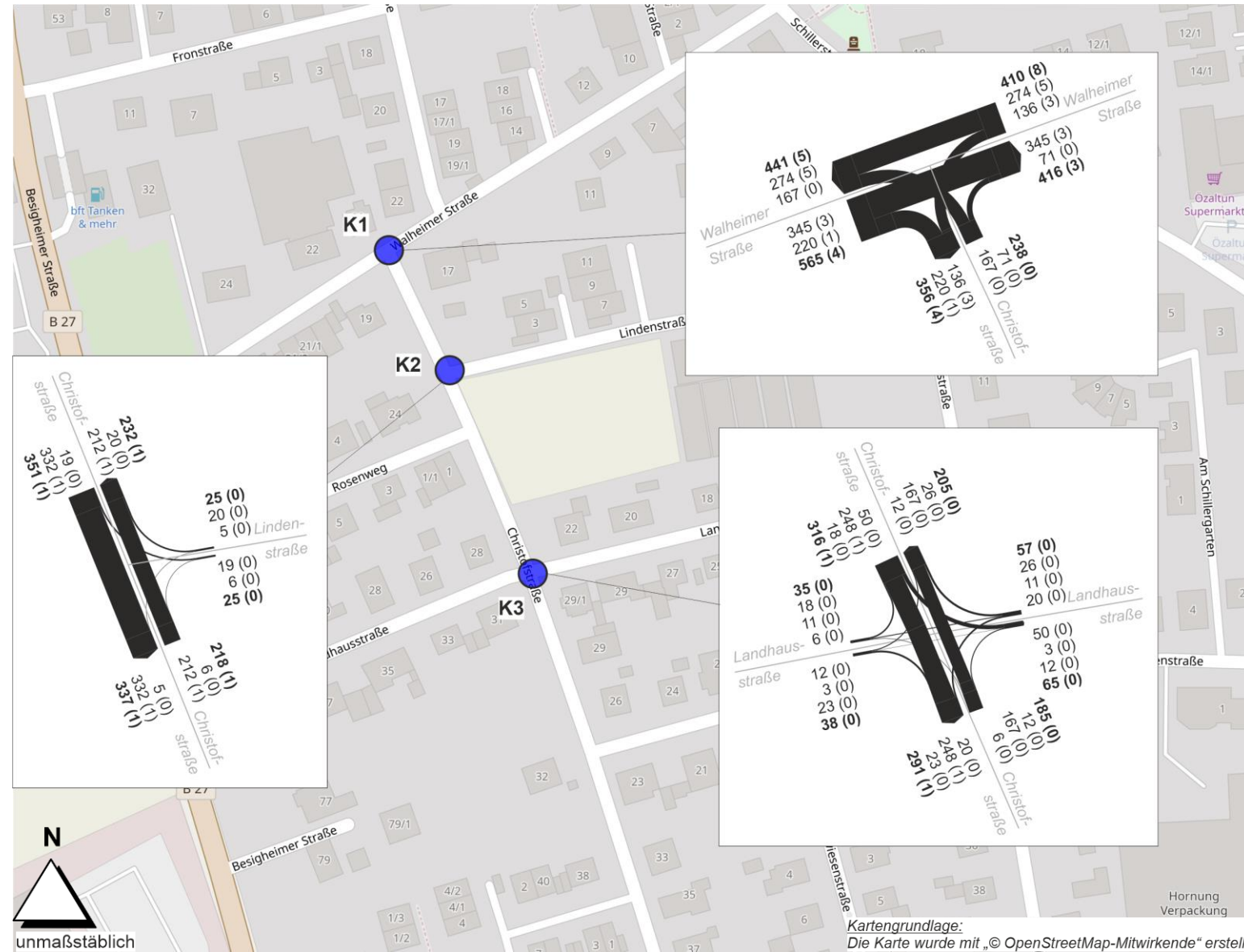
■ Grundlagen und Aufgabenstellung

- Neubebauung von 29 Doppel- und Reihenhäusern
- Erschließung/Stellplätze über die Wilhelmstraße und die Lindenstraße
- Ermittlung des heutigen und zukünftigen Verkehrsaufkommens
- Bewertung der umliegenden Straßenachsen
- Bewertung der Einmündung in die Walheimer Straße



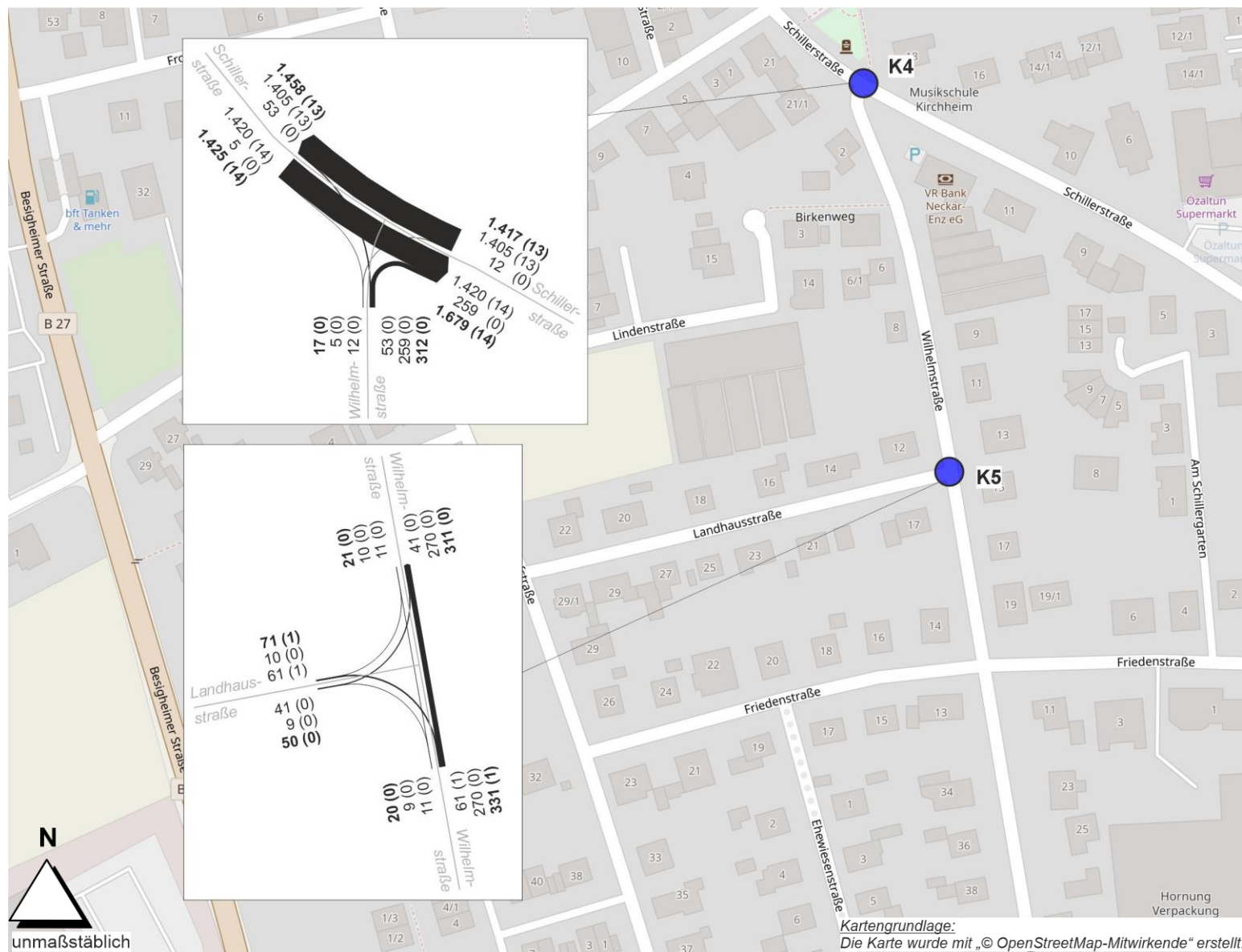
Verkehrserhebung

- Ermittlung des heutigen Versaufkommens mittels Verkehrszählung
- Zählung am 19.09.2024 über 24 Stunden
- Lindenstraße ca. 50 Fahrzeuge am Tag
- Christofstraße maximal knapp 600 Kfz/24h
- Walheimer Straße ca. 1.000 Fahrzeuge am Tag

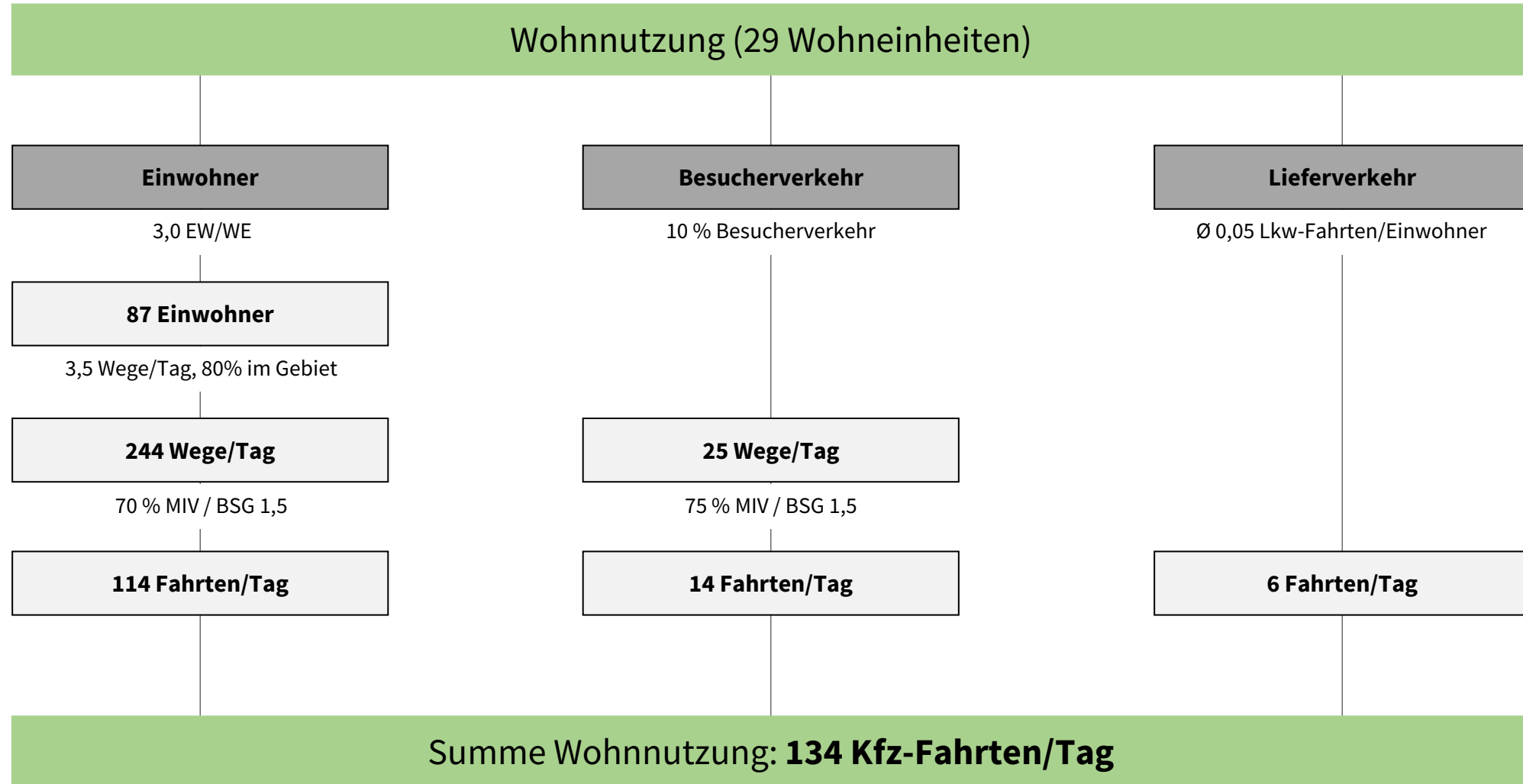


Verkehrserhebung

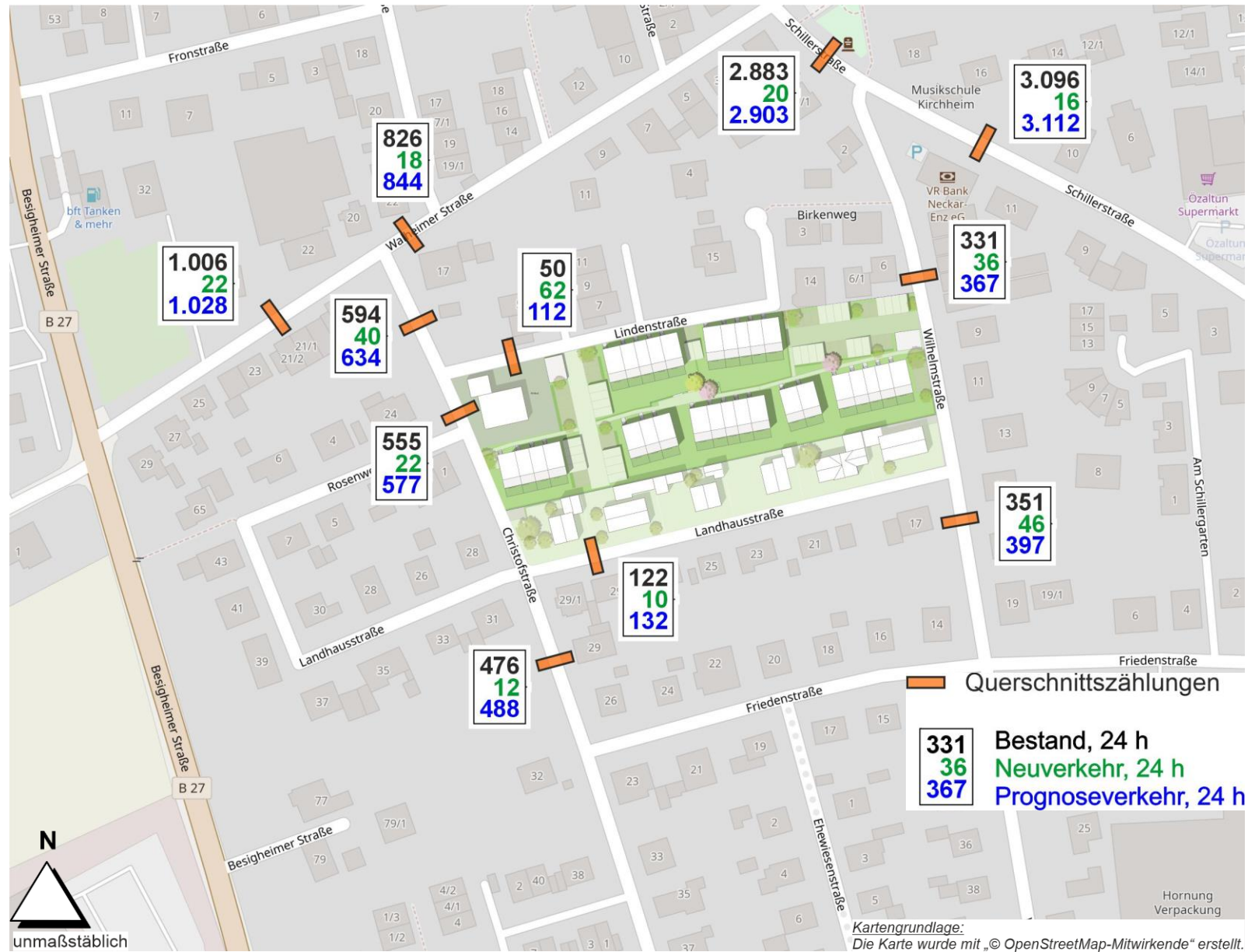
- Zusätzliche Verkehrszählungen im Zuge der Wilhelmstraße
- Zählung am 26.11.2024 über 24 Stunden
- Wilhelmstraße Nord ca. 330 Fahrten am Tag
- Wilhelmstraße Süd ca. 350 Fahrten am Tag
- Schillerstraße bis zu 3.100 Fahrzeuge am Tag



Verkehrserzeugungsberechnung



■ Zukünftiges Verkehrsaufkommen



■ Entwurfssituationen in Wohngebieten nach RAS¹

	Sammelstraße	Wohnstraße	Wohnweg
Länge	Bis 1.000 m	Bis 300 m	Bis 100 m
Verkehrsstärke	< 800 Kfz/h ²	< 400 Kfz/h ²	< 150 Kfz/h ²
Nutzung	Aufenthalt, Parken, Fußgänger	Aufenthalt, Parken	Aufenthalt
Gestaltungsprinzip	Trennungsprinzip → Fußgänger auf Gehwegen	Trennungsprinzip → Fußgänger auf Gehwegen	Mischprinzip → Keine separierten Gehwege

¹ Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen, Ausgabe 2006

² Kraftfahrzeugstärke in der Spitzenstunde (Prognose)

Lindenstraße

- Kategorie: Wohnweg
- Weg wird aktuell nur von wenigen Anwohnern genutzt
- Schmäler Querschnitt mit einseitigem Gehweg und Parken am Straßenrand
- Deutliche Verkehrszunahme mit neuer Wohnnutzung aber Verkehrsmengen insgesamt auf sehr geringem Niveau
- Verkehre auch nach der Aufsiedlung mit ca. 110 Kfz/24h innerhalb der typischen Verkehrsstärken für Wohnwege
- Straßenbreiten ausreichend für Begegnungsverkehre

Christofstraße

- Kategorie: Wohnstraße
- Schmäler Querschnitt mit einseitigem Gehweg und teilweise markierten Parkplätzen
- Verkehrszunahme mit neuer Wohnnutzung von maximal 7% gegenüber dem Bestandsverkehr
- Verkehre auch nach der Aufsiedlung mit bis zu 634 Kfz/24h innerhalb der typischen Verkehrsstärken für Wohnstraßen
- Straßenbreiten ausreichend für Begegnungsverkehre mit geringen Behinderungen im Bereich der Parkplätze

Walheimer Straße

- Kategorie: Sammelstraße
- Typischer Querschnitt mit teilweise beidseitigen Gehwegen und Parken am Fahrbahnrand
- Verkehrszunahme mit neuer Wohnnutzung deutlich unter 5% gegenüber dem Bestandsverkehr
- Verkehre auch nach der Aufsiedlung mit bis zu 1.030 Kfz/24h innerhalb der typischen Verkehrsstärken für Sammelstraßen
- Straßenbreiten ausreichend für Begegnungsverkehre mit geringen Behinderungen im Bereich der Parkierung

Wilhelmstraße

- Kategorie: Wohnstraße
- Typischer Querschnitt mit beidseitigen Gehwegen und Parken am Fahrbahnrand (Einbahnstraße in Fahrtrichtung Nord)
- Verkehrszunahme mit neuer Wohnnutzung von bis zu 13% aufgrund direkter Erschließung an die Wilhelmstraße
- Typische Verkehrsmengen werden nicht überschritten
- Straßenbreiten ausreichend auch für Begegnungsverkehre (unechte Einbahnstraße, Fehlfahrten) mit geringen Behinderungen im Bereich der Parkierung

Schillerstraße

- Kategorie: Sammelstraße/Hauptverkehrsstraße
- Typischer Querschnitt mit teilweise beidseitigen Gehwegen und Parken am Fahrbahnrand (Parkbuchten)
- Verkehrszunahme mit neuer Wohnnutzung deutlich unter $<1\%$ (nicht spürbar) gegenüber dem Bestandsverkehr
- Verkehre auch nach der Aufsiedlung mit bis zu 3.100 Kfz/24h innerhalb der typischen Verkehrsstärken für Sammelstraßen/Hauptverkehrsstraßen
- Straßenbreiten ausreichend für Begegnungsverkehre

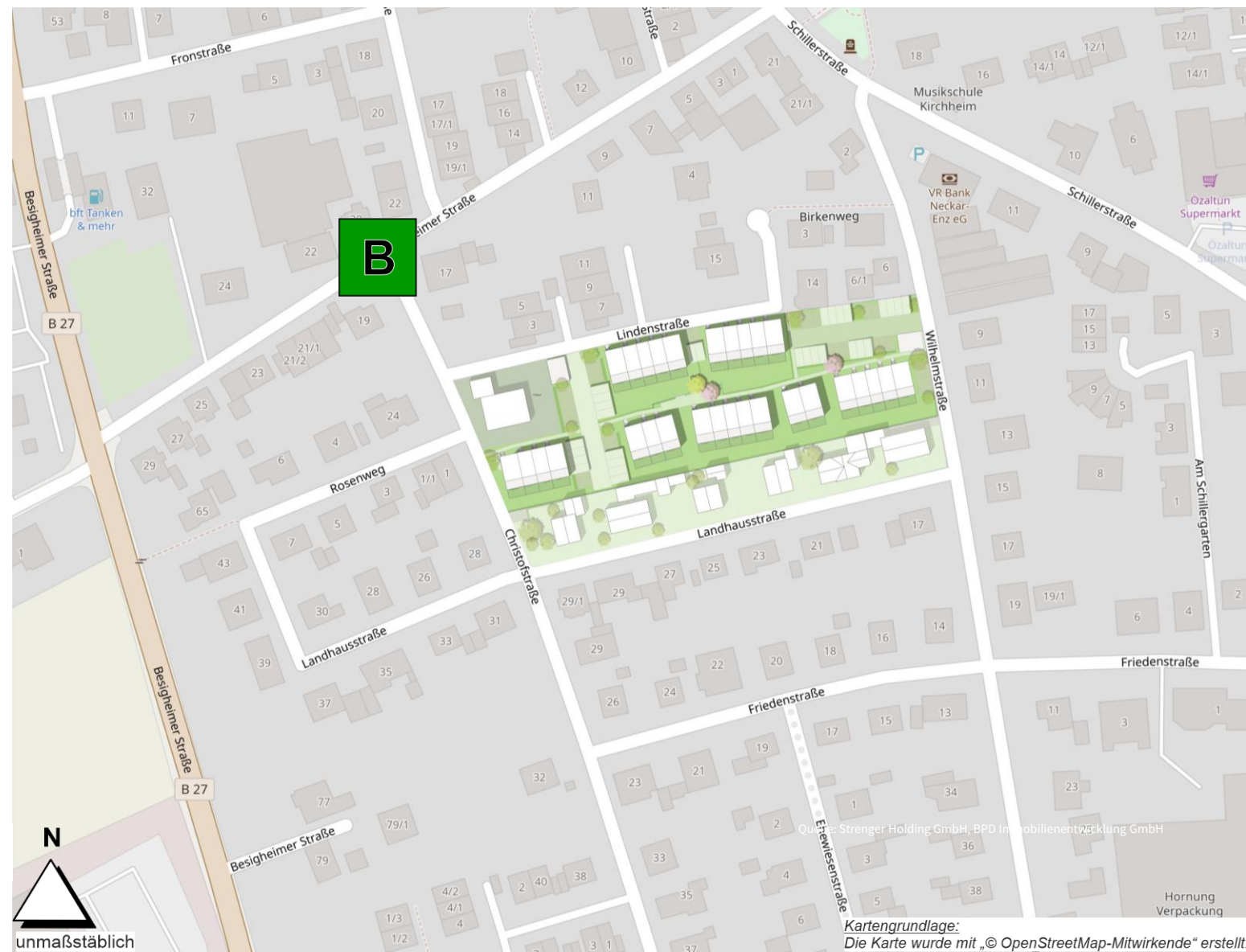
■ Leistungsfähigkeitsberechnung

■ Spitzenstunde an der Einmündung (rechts vor links) Walheimer Straße

Nach HBS 2015¹ für den Kfz-Verkehr

QSV	Bedeutung	Vorfahrt geregelter Knotenpunkte/ Kreisverkehre
A	Die Wartezeiten sind sehr gering, der Verkehrsfluss wird nicht beeinträchtigt.	≤ 10
B	Die Wartezeiten sind gering, es treten keine Rückstaus auf.	≤ 20
C	Die Wartezeiten sind spürbar, es kommt gelegentlich zu Rückstau.	≤ 30
D	Die Wartezeiten sind beträchtlich, es kommt häufiger zu Rückstau. Der Verkehrsablauf ist noch stabil.	≤ 45
E	Die Wartezeiten werden hoch, es kommt zu Rückstau. Die Kapazität wird erreicht.	45
F	Die Wartezeiten werden sehr hoch, die Rückstaus wachsen stetig an. Die Kapazität wird überschritten.	-

¹ Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen: Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS), Ausgabe 2015; Köln; 2015



■ Zusammenfassung

- Geplante Neunutzung im Bereich der Lindenstraße in Kirchheim am Neckar mit 29 Wohneinheiten (Doppel- und Reihenhäuser)
- Erschließung über die Wilhelmstraße sowie über die Lindenstraße zur Christofstraße
- Verkehrszunahme im umliegenden Gebiet durch die Ansiedlung von insgesamt ca. 134 Kfz pro Tag
- Höhere Verkehrszunahmen nur in der Lindenstraße (Verkehrsmengen weiterhin auf sehr niedrigem Niveau)
- Zuverlässige Abwicklung der Gesamtverkehre auf benachbarten Straßen ohne bzw. mit sehr geringen zusätzlichen Beeinträchtigungen



Deutschland

Elsenheimerstraße 45

80687 München

T +49 89 2000149 0

F +49 89 2000149 20

info@bernard-gruppe.com

Österreich

Bahnhofstraße 19

6060 Hall in Tirol

T +43 5223 5840 0

F +43 5223 5840 201

info@bernard-gruppe.com